



Gesamtwirtschaftliche Entwicklung Oberösterreichs im Vergleich

Regionale volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2017



17/2019

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung Oberösterreichs im Vergleich

Regionale volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 2017

In diesem Bericht werden die wesentlichen Ergebnisse der regionalen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2017 für die Bundesländer und nach NUTS 3-Regionen dargestellt.

Zielsetzung

Oberösterreich hat im Jahr 2017 eine nominelle BRP-Wachstumsrate von 4,4 Prozent und nimmt Rang vier innerhalb der Bundesländer ein. Damit liegen wir 0,6 Prozentpunkte über der Österreich-Veränderung (+3,8 %). Die reale BRP-Wachstumsrate beläuft sich in OÖ auf 3,3 Prozent. Auch hier nehmen wir den vierten Platz ein.

Zusammenfassung

Landesrat Markus Achleitner Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik
Dr. Thomas Raferzeder
Verena Höfler

Bearbeiter

Altstadt 30a, 4021 Linz Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277 Telefon

stat.post@ooe.gv.at E-Mail

Statistik Austria
eigene Berechnungen

Datenquelle

17/2019 Folge

1 Regionales Bruttoinlandsprodukt (BRP) nach Bundesländern 2017	4	Inhaltsverzeichnis
2 Anteile der Bundesländer am BIP	8	
3 Bruttoregionalprodukt je Einwohner	9	
4 Bruttoregionalprodukt (BRP) nach NUTS3-Regionen.....	11	
5 Bruttowertschöpfung nach Bundesländern	14	
Abbildung 1: Bruttoregionalprodukt 2017 – nach Bundesländern	4	Abbildungsverzeichnis
Abbildung 2: Nominelles BRP-Wachstum 2017 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern	5	
Abbildung 3: Reales BRP-Wachstum 2017 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern	5	
Abbildung 4: Nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre in OÖ und Österreich	6	
Abbildung 5: Reales BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre in OÖ und Österreich	6	
Abbildung 6: Durchschnittliches nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre – nach Bundesländern	7	
Abbildung 7: Anteil der Bundesländer am österreichischen BIP 2017	8	
Abbildung 8: BRP je Einwohner 2017 – nach Bundesländern	9	
Abbildung 9: BRP je Einwohner 2010-2017 – nach Bundesländern (Indexdarstellung)	10	
Abbildung 10: BRP absolut 2016 – nach NUTS3-Regionen	11	
Abbildung 11: BRP absolut nach NUTS3-Regionen (Indexdarstellung)	12	
Abbildung 12: BRP je Einwohner 2016 – nach NUTS3-Regionen	13	
Abbildung 13: Bruttowertschöpfung 2017 – nach Bundesländern	14	

1 Regionales Bruttoinlandsprodukt (BRP) nach Bundesländern 2017

Bei der regionalen Gesamtrechnung werden wirtschaftliche Indikatoren auf NUTS2- (Bundesland)ebene dargestellt.

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) entspricht auf regionaler Ebene dem wichtigsten Indikator der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP).

Definition Bruttoregionalprodukt

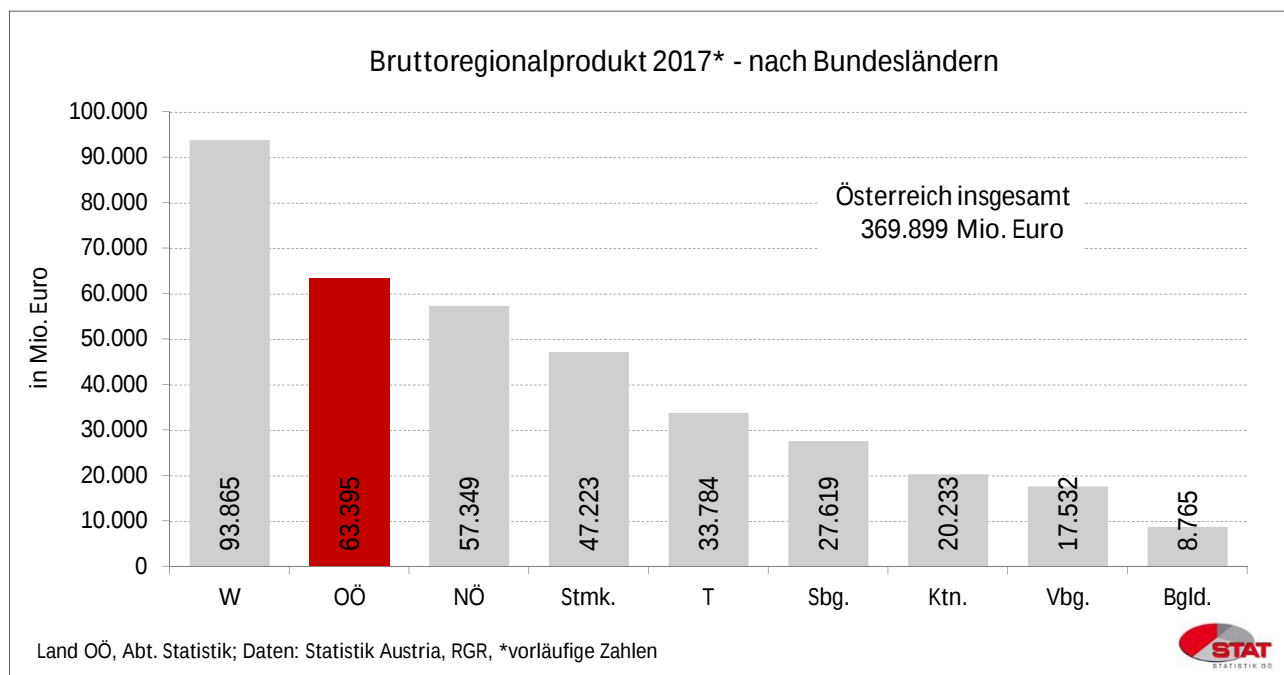
Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem gesamten Produktionswert abzüglich der Vorleistungen. Werden die Gütersteuern hinzugefügt und die Gütersubventionen abgezogen, so erhält man das Bruttoregionalprodukt, das zu Marktpreisen bewertet wird.

Definition Bruttowertschöpfung

Wien kann auch im Jahr 2017 mit 93.865 Mio. Euro am regionalen BIP seine Spitzenstellung beibehalten. Auf dem zweiten Platz liegt weiterhin unser Bundesland mit 63.395 Mio. Euro, gefolgt von Niederösterreich mit 57.349 Mio. Euro. Das Schlusslicht bildet Burgenland mit 8.765 Mio. Euro.

BRP: zweiter Platz für OÖ

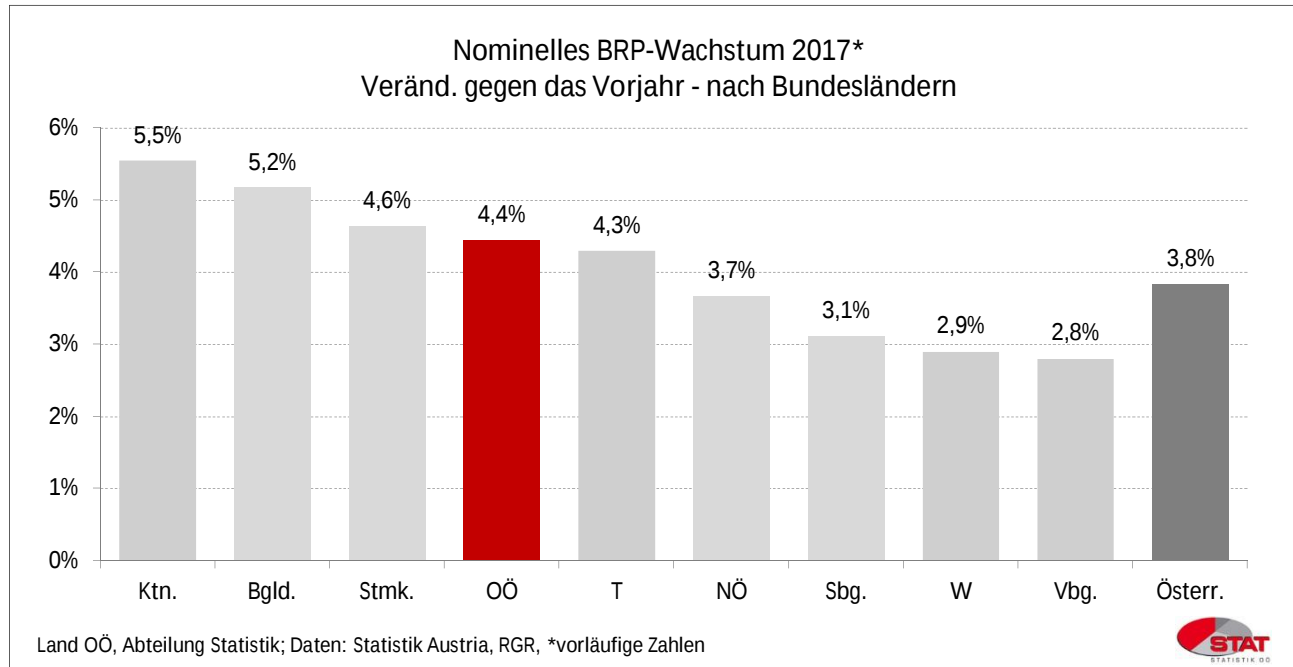
Abbildung 1: Bruttoregionalprodukt 2017 – nach Bundesländern



Oberösterreich hat im Jahr 2017 ein nominelles BRP-Wachstum von 4,4 Prozent und befindet sich damit an vierter Stelle. Österreich liegt mit einem Wachstum von 3,8 Prozent etwas darunter. An erster Stelle liegt Kärnten mit 5,5 Prozent.

Nominelles BRP-Wachstum OÖ: vierter Platz

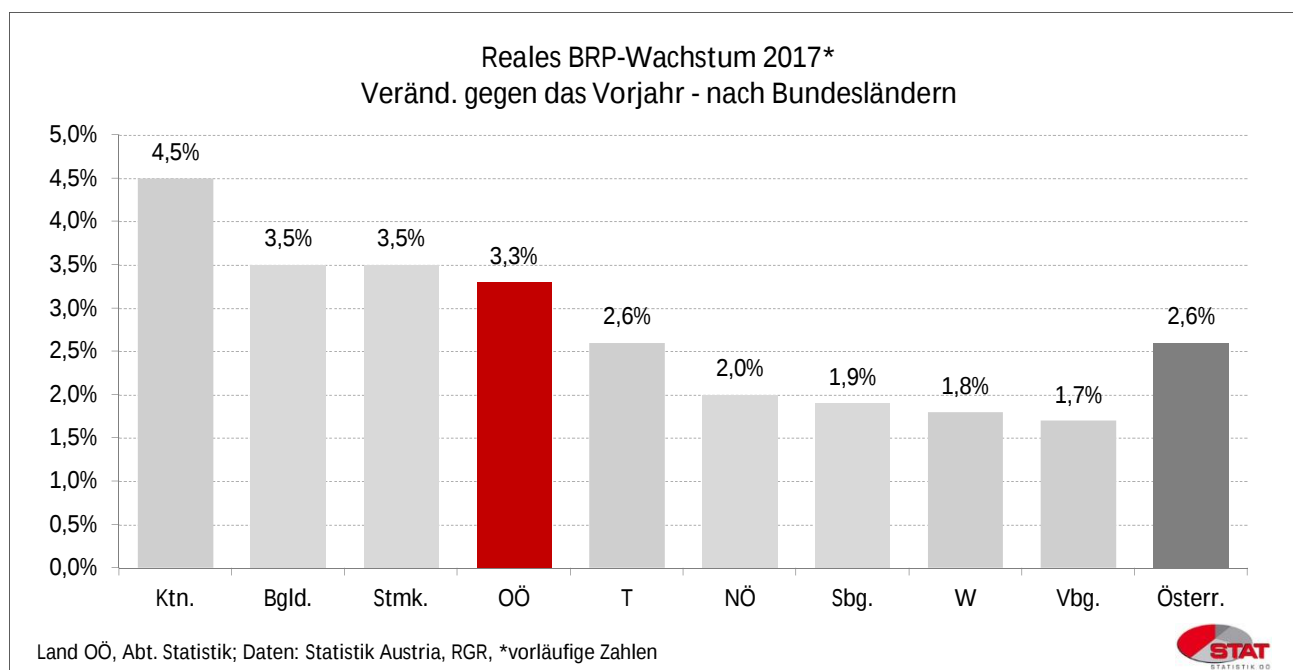
Abbildung 2: Nominelles BRP-Wachstum 2017 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern



Auch bei der realen Veränderung zum Vorjahr mit einer Steigerung um 3,3 Prozent liegt OÖ auf dem vierten Platz und damit deutlich über dem Österreich-Durchschnitt von 2,6 Prozent. Kärnten (4,5 %) rangiert an erster Stelle. Vorarlberg, Wien und Salzburg weisen ein Wachstum unter 2 Prozent auf.

Reales Wirtschaftswachstum OÖ ebenfalls an vierter Stelle

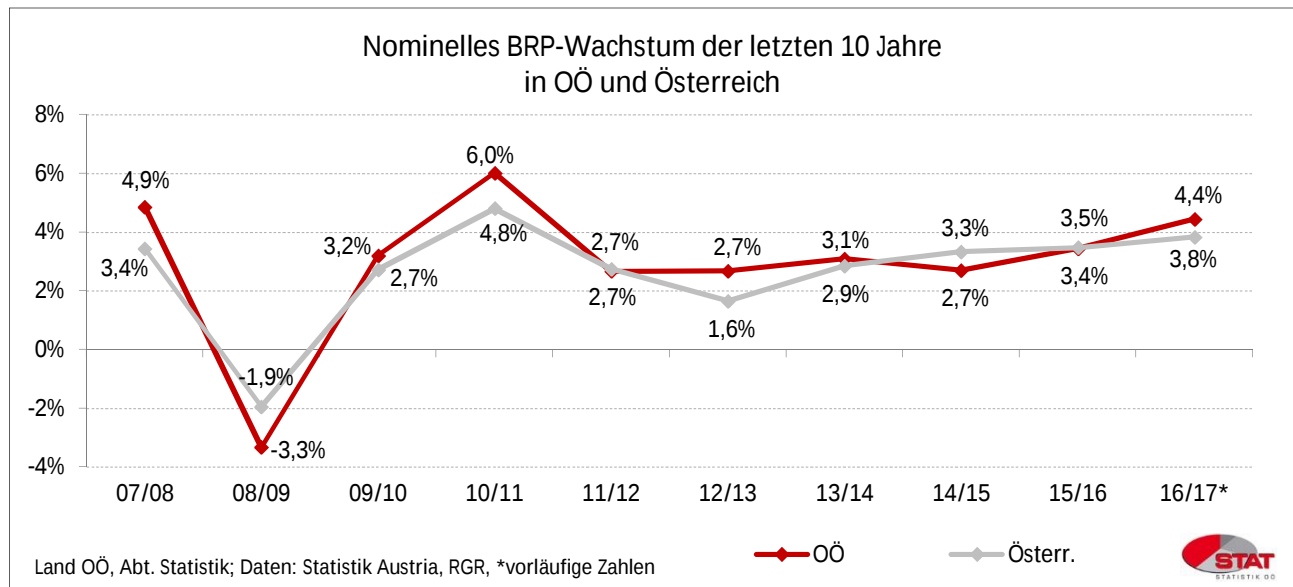
Abbildung 3: Reales BRP-Wachstum 2017 – Veränderung gegen das Vorjahr – nach Bundesländern



Im Jahr 2008 verzeichneten wir eine Wachstumsrate von 4,9 Prozent. Einen absoluten Tiefstwert erreichten wir 2009 (Jahr der Wirtschaftskrise), mit einem BRP-Wachstum von Minus 3,3 Prozent. 2010 und 2011 folgten Jahre mit stärkerer Erholung. Hingegen gab es zwischen 2012 und 2015 eine Phase mit schwächerem Wachstum. 2016 begann ein Konjunkturaufschwung. Das nominelle Wirtschaftswachstum betrug 2017 bereits 4,4 Prozent.

OÖ: nominelle Wachstumsrate
2017 bei 4,4 %

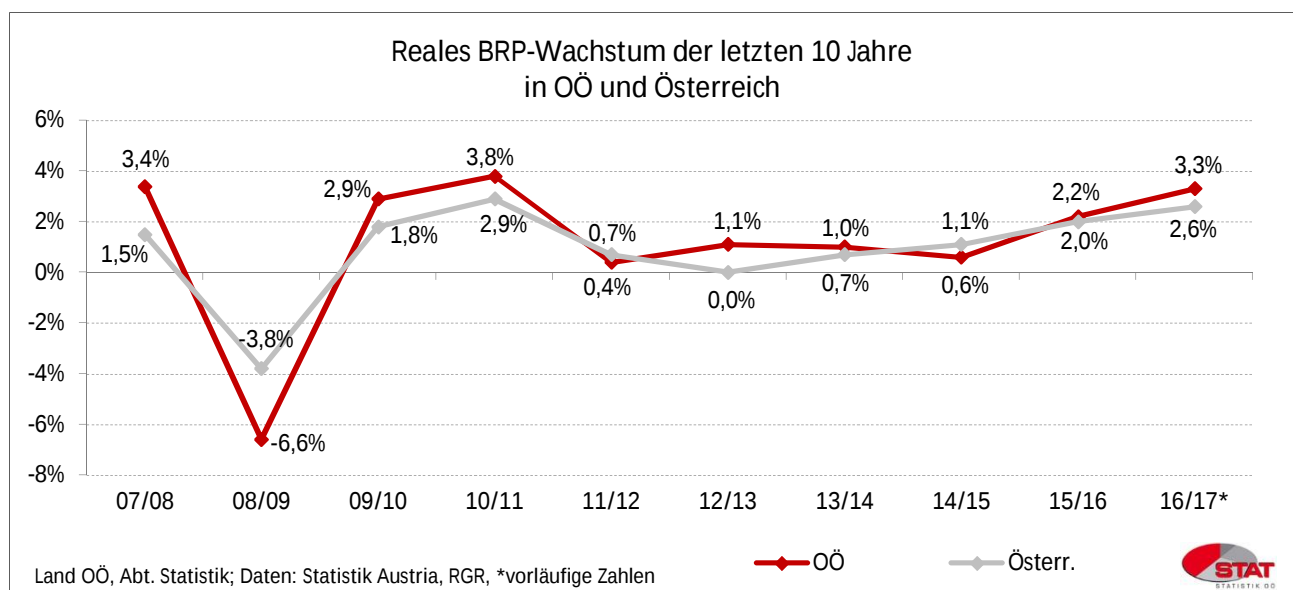
Abbildung 4: Nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre in OÖ und Österreich



Zum Vergleich wird nachfolgend das reale Wachstum im zeitlichen Verlauf dargestellt. Wie auch beim nominellen Wachstum liegt Oberösterreich in Aufschwungphasen tendenziell über dem Österreich-Wert. Hingegen war Oberösterreich von der Wirtschaftskrise 2009 mit einem Rückgang von 6,6 Prozent besonders stark betroffen.

OÖ: reale Wachstumsrate
2017 bei 3,3 %

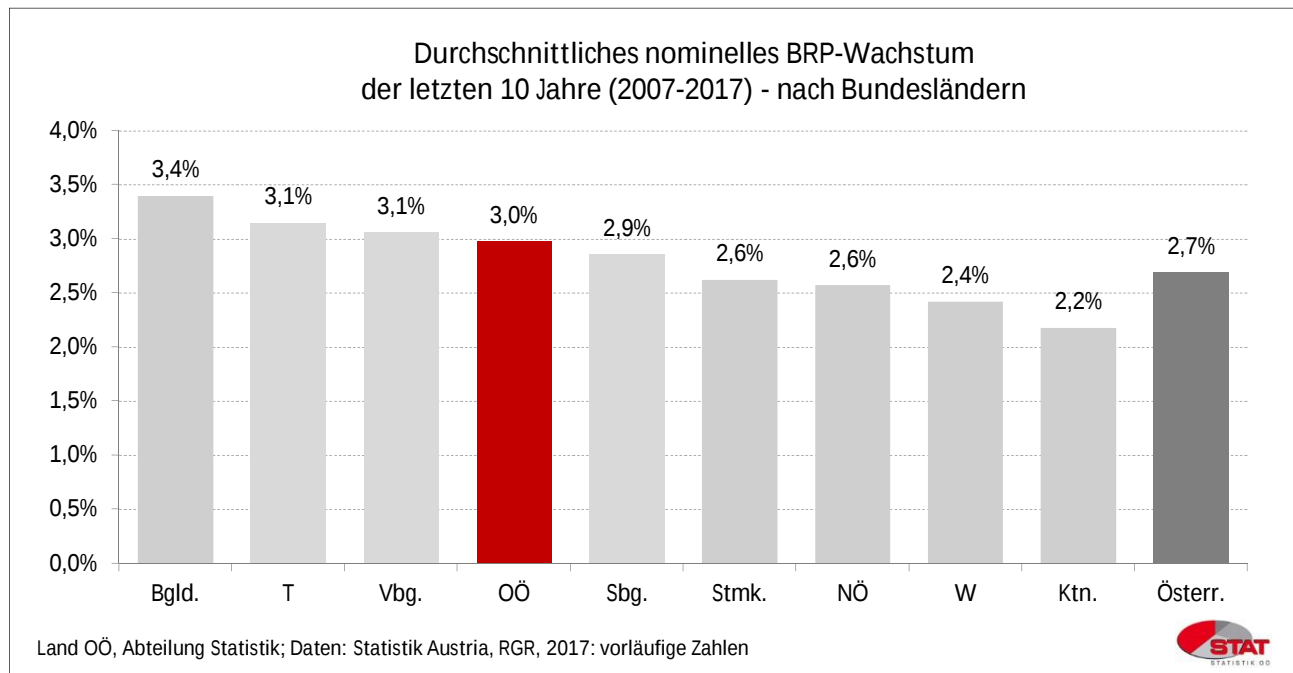
Abbildung 5: Reales BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre in OÖ und Österreich



Bei der durchschnittlichen jährlichen Veränderungsrate von 2007 bis 2017 liegt OÖ mit 3,0 Prozent nomineller Zuwachsrate auf dem vierten Platz hinter dem Burgenland (+3,4 %), Tirol und Vorarlberg (jeweils +3,1 %). Die niedrigste Veränderungsrate hat weiterhin Kärnten mit 2,2 Prozent. Österreich hat ein durchschnittliches BRP-Wachstum von 2,7 Prozent.

Nominales
BRP-Wachstum:
Rang vier für OÖ

Abbildung 6: Durchschnittliches nominelles BRP-Wachstum der letzten 10 Jahre – nach Bundesländern



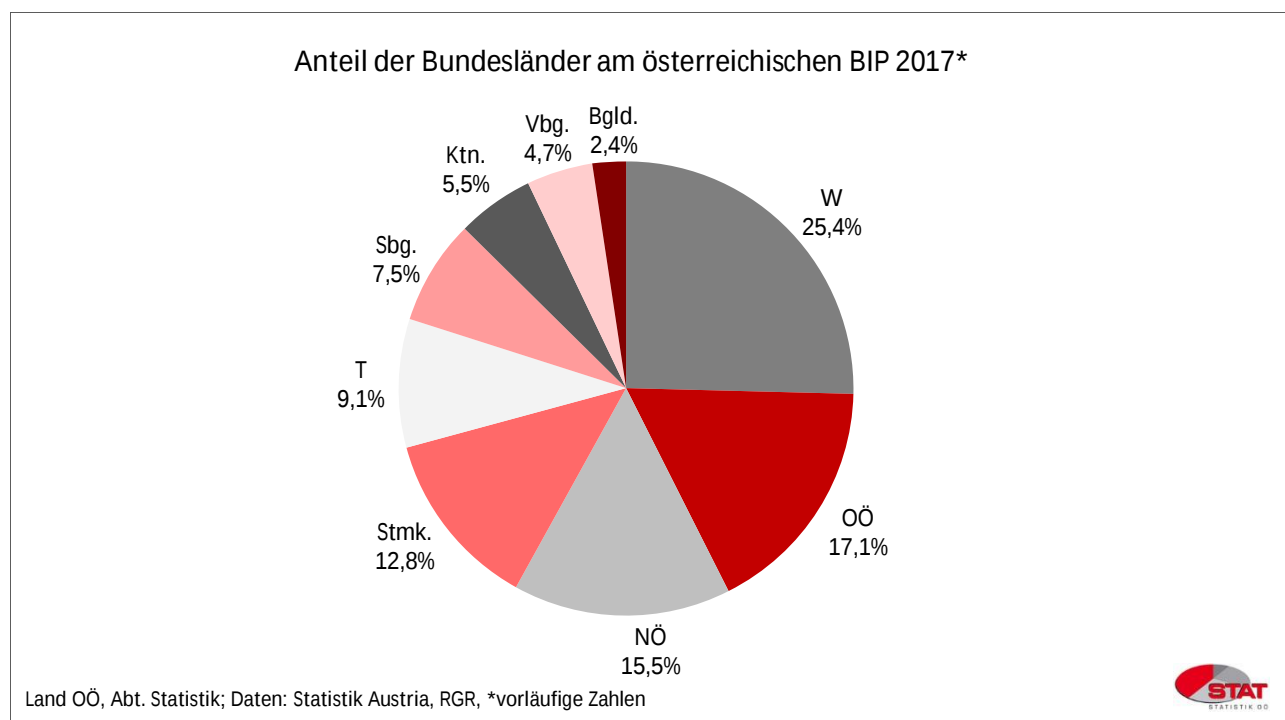
2 Anteile der Bundesländer am BIP

Oberösterreich konnte 2017 weiterhin seinen zweiten Platz mit einem Anteil von 17,1 Prozent am BIP von Österreich halten. Wien führt wie bisher mit einem Anteil von 25,4 Prozent mit großem Vorsprung. Burgenland bildet mit einem Anteil von 2,4 Prozent das Schlusslicht.

BIP-Anteil OÖ:
Rang zwei

Die Bundesländer Wien, Oberösterreich, Niederösterreich und die Steiermark erwirtschafteten einen Anteil von 70,8 Prozent des österreichischen BIP.

Abbildung 7: Anteil der Bundesländer am österreichischen BIP 2017



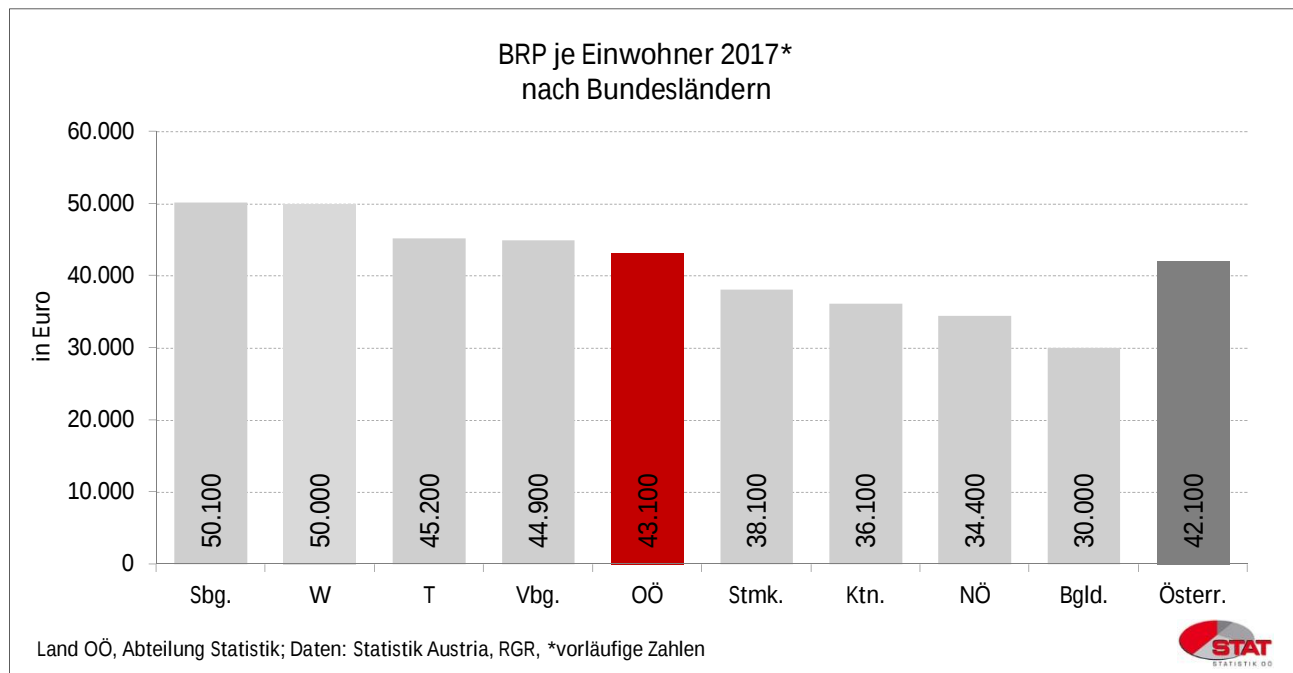
3 Bruttoregionalprodukt je Einwohner

Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Bundesländer.

Oberösterreich belegt 2017 mit einem BRP pro Kopf von 43.100 Euro wiederum die fünfte Stelle und liegt damit über dem Österreichschnitt (42.100 Euro). Mit 50.100 Euro je Einwohner lag Salzburg 2017 an der Spitze, gefolgt von Wien (50.000 Euro). Das Schlusslicht bildet weiterhin das Burgenland mit 30.000 Euro.

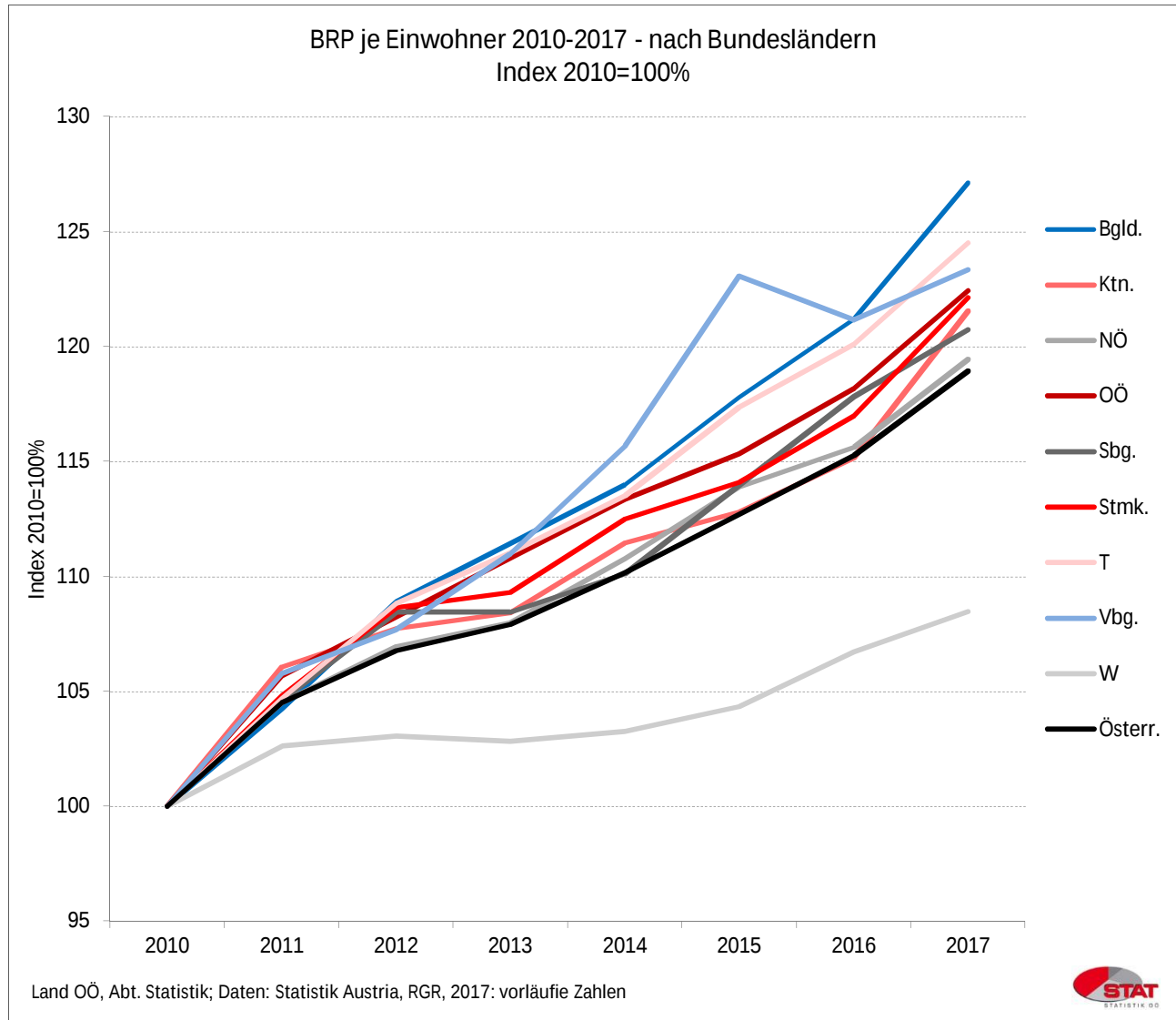
BRP/Einwohner:
OÖ an fünfter
Stelle

Abbildung 8: BRP je Einwohner 2017 – nach Bundesländern



Die nachstehende Abbildung ist eine Indexdarstellung des Bruttoregionalprodukts der Jahre 2010 bis 2017 je Einwohner. Als Ausgangswert dient das Jahr 2010 (2010=100 %).

Abbildung 9: BRP je Einwohner 2010-2017 – nach Bundesländern (Indexdarstellung)

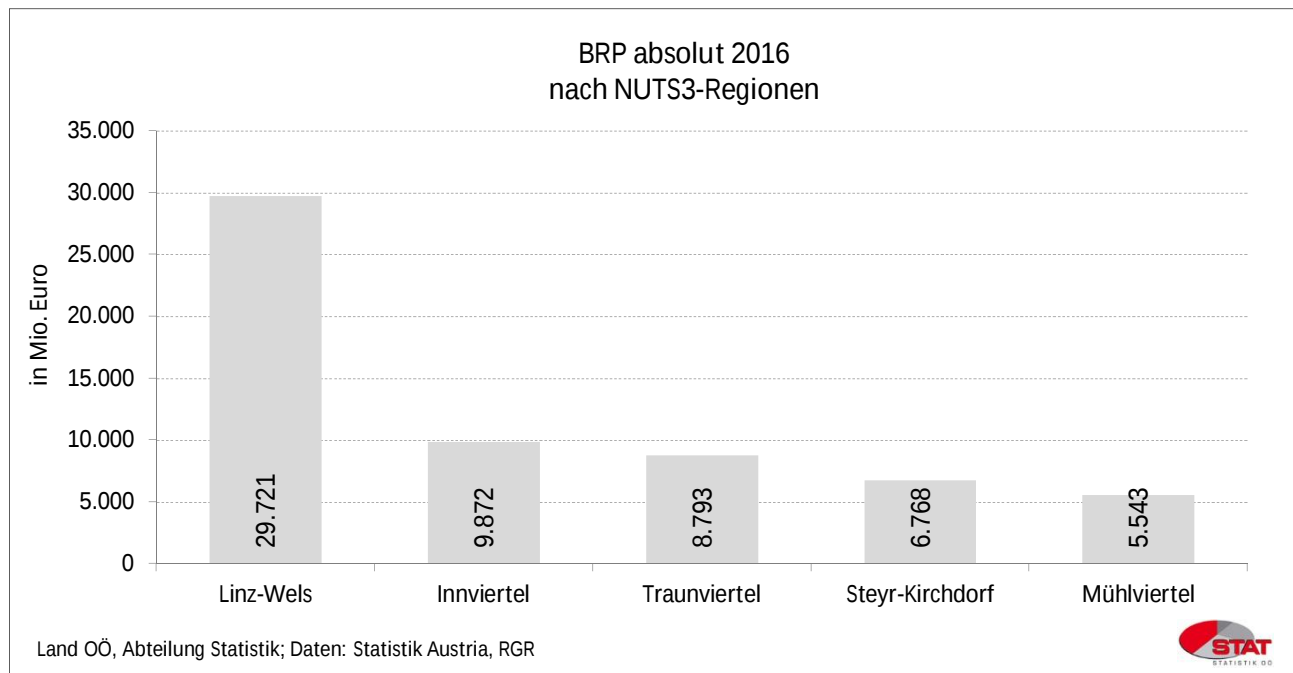


4 Bruttoregionalprodukt (BRP) nach NUTS3-Regionen

Interessant ist auch die Darstellung des Bruttoregionalproduktes (BRP) in den einzelnen NUTS3-Regionen von OÖ. Besonders stark hebt sich auch 2016 die Region Linz-Wels mit 29.721 Mio. Euro ab. Deutlich dahinter liegen alle anderen Regionen.

Region Linz-Wels
mit Abstand
führend

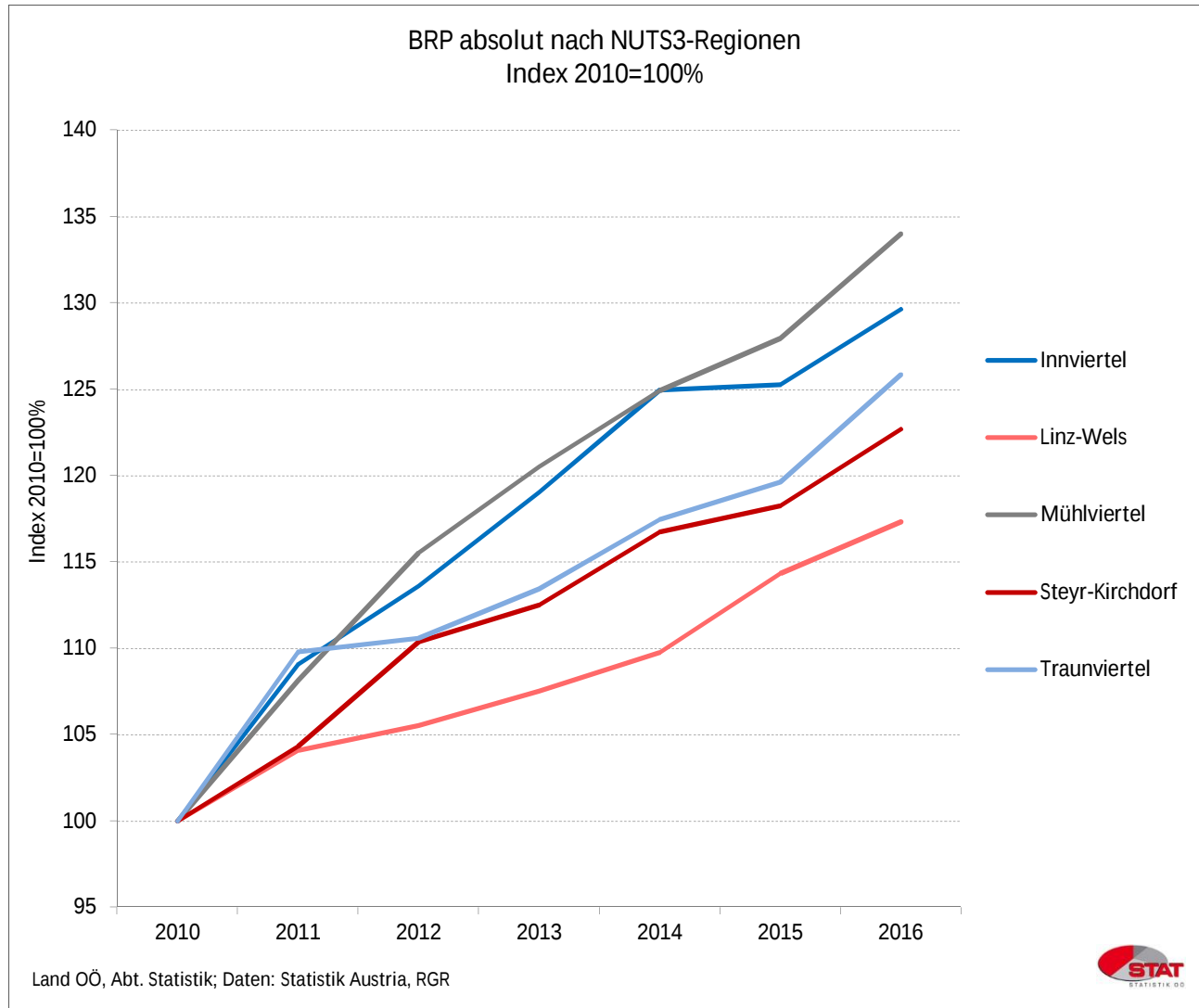
Abbildung 10: BRP absolut 2016 – nach NUTS3-Regionen



Bei der Indexdarstellung sieht man, dass sich die Region Mühlviertel ab dem Jahr 2012 deutlich von den übrigen Regionen abhebt. Auch die NUTS3-Region Innviertel verzeichnet eine merkliche Steigerung.

Höchste Steigerung
Region Mühlviertel

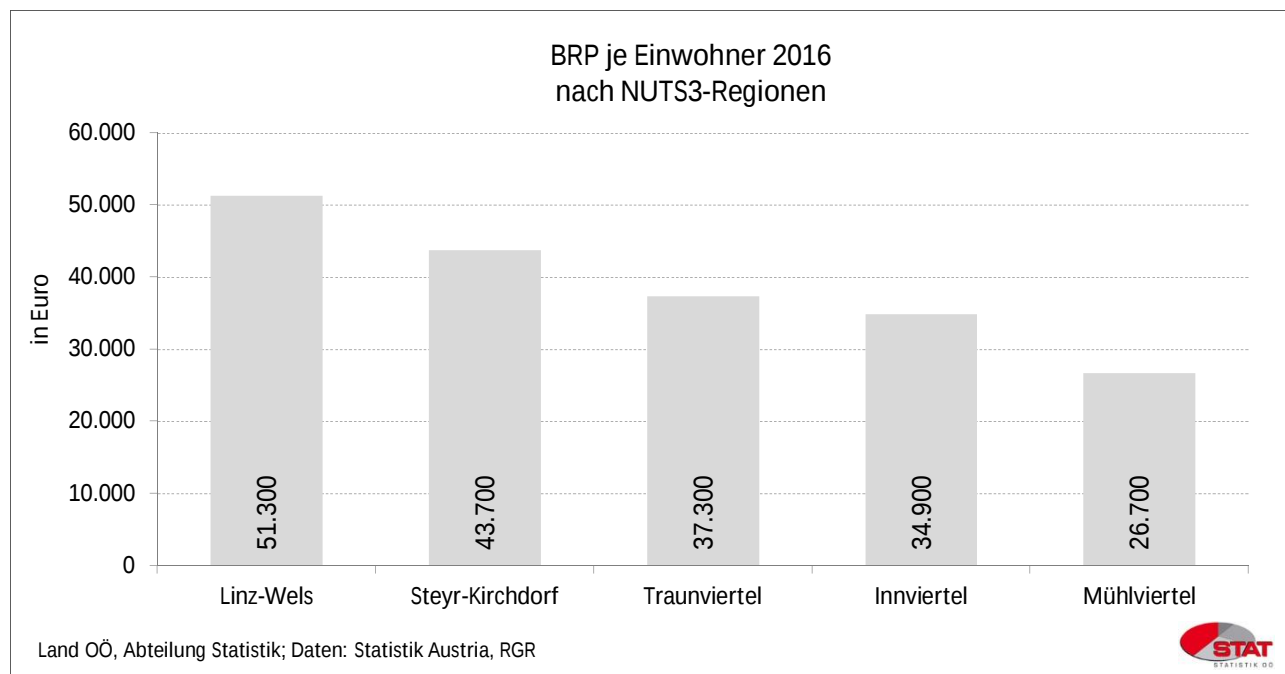
Abbildung 11: BRP absolut nach NUTS3-Regionen (Indexdarstellung)



Die Region Linz-Wels liegt auch beim BRP je Einwohner mit 51.300 Euro deutlich voran. Das Schlusslicht bildet die Region Mühlviertel mit einem Bruttoregionalprodukt von 26.700 Euro je Einwohner.

Region Linz-Wels
führend

Abbildung 12: BRP je Einwohner 2016 – nach NUTS3-Regionen



5 Bruttowertschöpfung nach Bundesländern

Wien nimmt mit einer Bruttowertschöpfung von 83.725 Mio. Euro auch im Jahr 2017 einen absoluten Spitzenplatz innerhalb der Bundesländer ein. OÖ liegt mit 56.547 Mio. Euro an der zweiten Stelle doch schon merklich zurück.

Auch im Jahr 2017
Rang zwei für OÖ

Etwas hinter unserem Bundesland befindet sich Niederösterreich mit einer Bruttowertschöpfung von 51.154 Mio. Euro. Auf Rang vier rangiert die Steiermark mit 42.122 Mio. Euro. Deutlich abgeschlagen weiterhin das Burgenland mit 7.818 Mio. Euro auf dem letzten Platz.

Abbildung 13: Bruttowertschöpfung 2017 – nach Bundesländern

